

kommen, wo früher die Spulenführungsstifte 47KC1 saßen. Eine neue Haupthebel-Kolbenstange X40KC ist ebenfalls vorgesehen; diese ist durch die Verbindungsstange Xb74KC mit dem Stanzhebelarm a81KC1 verkuppelt.

Ein neuer Papierturmdeckel c19KC1K wird mit der Klinke 19KC5 gesichert.

Die Papierrollenwelle 14KC1 wird auch weiter in dem neuen Halter 76KC verwendet.

Einstellen der Vorrichtung: Die obere Anschlagsschraube 81KC5 ist so einzustellen, daß die Perforiernadeln 32KC3 von den Lochleisten 73KC1 etwa 0,4 bis 0,8 mm ($\frac{1}{64}$ bis $\frac{1}{32}$ Zoll) abstehen, wenn sie zurückgezogen sind.

Die untere Anschlagsschraube 81KC5 ist so einzustellen, daß die Perforiernadeln 5,5 mm ($\frac{7}{32}$ Zoll) Vorwärtsbewegung machen. Alsdann sichere man die Schraube mit den Feststellmuttern 81KC6.

Mit dem Treibarm a81KC1 nach oben, also mit den Perforiernadeln 32KC3 zurückgezogen, wird die Länge der Treibstange 74KC1 reguliert, bis sich ein geringes Spiel zwischen dem oberen Bolzen a74KC5 und dem länglichen Auge an der Verbindungsstange 74KC1 zeigt. Der obere Bolzen a74KC5 muß herausgenommen werden, wenn die Länge der Verbindungsstange eingestellt wird. Man ziehe die Muttern an der Stange wieder fest an.

Es ist wichtig, daß die seitlichen Perforationslöcher in dem genau vorgeschriebenen Abstand aufeinander folgen und präzise auf die Führungsstifte der Transporträdchen der Maschine gleiten, ohne daß die Führungsstifte den Papierstreifen im geringsten zerren. Um dies zu sichern, kann der Zwischenraum zwischen den aufeinanderfolgenden Löchern durch die Justierstange 75KC2 eingestellt werden. Die richtige Einstellung dieser Stange ist durch Versuche zu ermitteln. Die Druckluft wird angestellt und das Papier